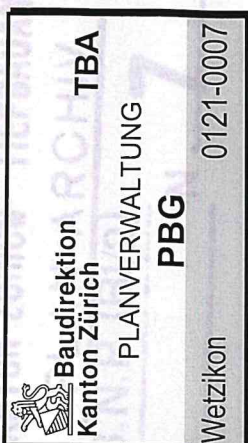


Aus dem Protokoll des Regierungsrates 1928.

Sitzung vom 9. August 1928.



1487. Bau- und Niveaulinien. Mit Eingabe vom 25. Juli 1928 übermittelt der Gemeinderat Wetzikon die Bau- und Niveaulinienpläne für die projektierte Straße von der Station Kempten gegen Norden bis zum Kemptnerbach. Die Pläne sind laut Publikation im Amtsblatt vom 26. Juni an während 14 Tagen öffentlich auf der Gemeinderatskanzlei aufgelegt.

Der Bezirksrat Hinwil bestätigt am 12. Juli 1928, daß keine Einsprachen gegen diese Pläne erhoben worden sind.

Die Baudirektion berichtet:

Der in der Vorlage projektierte Straßenzug bildet die geradlinige Fortsetzung der Straße II. Klasse Robenhausen-Kempten bei der Station Kempten. Während aber die bestehende Straße dann über die Effretikoner-Linie gegen Westen abbiegt, zieht sich die neue Straße annähernd parallel zur Bahn gegen den Kemptnerbach. Die ganze Strecke von der Stationsstraße bis zum Bach ist rund 450 m lang. Als Baulinienabstand ist 22 m vorgesehen und zwar 7 m Straßengebiet mit je beidseitig 7,50 m Vorland. Auf dem Stationsplatz sind nur ideelle Baulinien angenommen und zwar mit 10 m Abstand von der Straße, sodaß das gegenüberliegende Vorland nur noch 6 m breit wird.

Die Niveaulinie schließt an die Fahrbahn der Straße II. Klasse an, steigt dann auf 188 m mit 1,05‰ und nachher auf 191 m mit 1,43‰.

Die ganze Vorlage kann genehmigt werden.

Auf Antrag der Baudirektion

beschließt der Regierungsrat:

I. Die Bau- und Niveaulinien an der projektierten Zufahrtsstraße zur Station Kempten, von der Stationsstraße bis zum Kemptnerbach, werden genehmigt.

II. Der Gemeinderat Wetzikon wird eingeladen, diese Genehmigung gemäß § 16 des Baugesetzes öffentlich bekannt zu machen.

III. Mitteilung an den Gemeinderat Wetzikon unter Rücksendung je eines Exemplares der genehmigten Pläne und an die Baudirektion.

Zürich, den 9. August 1928.

Vor dem Regierungsrate,

Der Staatsschreiber:

AMT. DES KANT. DE.	
ADJ.	ANTR.
KR. INC. I. II. III. IV.	SER. INC.
W. B. I.	ERLEDIG.
W. R. I.	AKTE
TECH.-B. BR.-B.	ERSICHTL.
KANZLEI, BR.-G. ASS. 2-300	

25 AUG 1928